

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

172 (26.6.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172. Erstes Blatt.

Samstag den 26. Juni

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 23341/42. Die Reinigung der Pflanz und Heglach betreffend.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 15. d. Mts. Nr. 22010 — Tagblatt Nr. 164 — werden die Bürgermeisterämter derjenigen Gemeinden des Bezirks, welche an der Reinigung der Pflanz und Heglach Theil zu nehmen haben, in Kenntniß gesetzt, daß der Reinigungsstermin auf die Zeit vom 10. bis 21. Juli verlegt wird.

Karlsruhe, den 25. Juni 1886.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Dankagung.

Herr stud. arch. Wilhelm Peter hat unserer Anstalt die reiche Gabe von einhundert Mark übergeben, wofür wir demselben auch hierdurch verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1886.

Der Verwaltungsrat der Herberge zur Heimat.

Kleinkinderpflege in der Durlacherstraße.

Herr Wilhelm Peter, Baukandidat in Karlsruhe, hat uns freundlichst mit einer Liebesgabe von 50 Mark bedacht, wofür wir herzlich danken. Hierbei empfehlen wir unsere Anstalt, welche so bedürftig, als für die armen Bewohner des Stadtteils notwendig und wohlthätig ist, der geneigten Berücksichtigung, namentlich bei freudigen und traurigen Anlässen. Gütige Unterstützungen nehmen dankbar entgegen die Herren Stadtpfarrer Schmidt und Zimmermann, Hauptlehrer Maurer und Schäfer, Buchbändler Müller & Gräß und Notariatsinspektor Kratt.

Karlsruhe, 24. Juni 1886.

Der Verwaltungsrat.

* Montag den 28. Juni, Abends 8 Uhr, wird Bischof Baumann aus Amerika im Saale der Evang. Gemeinschaft (Ecke der Bahnhofs- und Marienstraße) einen

religiösen Vortrag

halten, wozu Jedermann freundlich eingeladen ist. J. B. Breusch, Prediger.

Durlach.

Submission.

22. Freitag den 2. Juli, Vormittags 10 Uhr, werden im Bureau der unterzeichneten Verwaltung — Spitalstraße 14 — woselbst auch die Bedingungen ausliegen, die Arbeiten zum Umbau der hiesigen Schießstände im Stadtwalde und zwar: Loos I, Erdtransport, veranschlagt zu 1070 M., Loos II, Maurerz., Zimmerz. etc. 1510 M. im öffentlichen, schriftlichen Verfahren vergeben. Durlach, den 20. Juni 1886.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Hausversteigerung.

31. Aus dem Nachlasse des † Privatiers Ludwig Geyer hier wird am

Montag den 5. Juli d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftslokale des Notars, Kaiserstraße 124a im 2. Stock:

das in der Waldstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Hofconditor Theodor Compter, andererseits neben Schneider Jakob Schelbar Relicten gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Nebengebäulichkeiten, Grund und Boden, taxirt zu 50000 M., zu Eigentum versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Juni 1886.

Bender, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

— Gottesauerstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock

— Hirschstraße 27 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im 2. Stock mit Balkon und Glasabschluß, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Alkov., Küche, 1 oder 2 Mansarden, Speisekammer, 2 Kellern, Holzstall, Antheil an der Backstube und dem Trockenspeicher, zu vermieten. Einzuleben von 10 bis 12 Uhr.

65. Kaiserstraße 14a ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör und Glasabschluß, mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 123 sind per 23. Oktober zu vermieten: eine Treppe hoch eine geräumige Wohnung von 4—6 Zimmern nebst Zugehör. Einzuleben von 1—2 Uhr und 6—7 Uhr. Zwei Treppen hoch eine Bel-Etage-Wohnung von 4—6 Zimmern und Zugehör. Näheres zu erfragen im Seitenbau.

22. Kriegstraße 73 ist der 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 65 im Laden.

32. Pöfingstraße 6 ist im 4. Stock eine sehr hübsche Mansardenwohnung (gerade Wände und Glasabschluß), von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller, Speisekammer etc. an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 24, bei W. Reinhold, Maler.

21. Schönenstraße 61 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock

* 22. Stephaniensstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

— Waldstraße 11 sind im Hintergebäude zwei Wohnungen, jede von 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Auch sind eine größere und eine kleinere Werkstätte oder Magazin zu vermieten. Näheres Waldhornstr. 14.

— Waldstraße 65 ist der 2. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkov., Küche, Keller, Mansarden, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

31. Wielandstraße 24 im Neubau sind Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern und einer Kammer sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Nachmittags von 2 bis 4 Uhr daselbst.

— Im Neubau in der Ruppurrerstraße 52 sind der 2. und 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansardenzimmer etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8.

66. Ecke Schlossplatz und Adlerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant ausgestattet.

* Eine freundliche Parterrewohnung mit Aussicht ins Freie, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche und Keller, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Augartenstraße 35 im 1. Stock.

* 21. Zwei schöne Parterrewohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Küche und Zugehör sind auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein sehr geräumiger Laden auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 154 im Laden links.

Wohnungs-Gesuche.

* 22. Von einer kleinen Familie wird in einem ruhigen Hause auf 23. Oktober l. J. oder früher eine Wohnung von 6—7 Zimmern gesucht. Anerbieten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Zugehör wird auf 23. Oktober von der Waldhorn- bis zur Karl-Friedrichstraße zu mieten gesucht; auch könnte ein kleines Haus übernommen werden, welches sich zu einem Schneider-Geschäft eignet.

Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre J. S. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ladengesuch.

* 33. Ein Laden, mittelgroß, mit Wohnung, in guter Lage, für ein Spezerei- und Cigarrengeschäft geeignet, wird auf Oktober zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe sind unter D. R. 200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei schöne, möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind mit oder ohne Pension auf 1. Juli zu vermieten: Kaiserstraße 160, zwei Treppen hoch.

22. Ein gut möbliertes Zimmer, vornenheraus mit zwei Fenstern, ist per 1. Juli billig zu vermieten: Kronenstraße 45 im Erdladen.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer mit freier Aussicht, nächst dem Saltenwäldchen, ist sogleich oder später zu vermieten: Luisenstraße 15, eine Treppe hoch.

* Amalienstraße 11 sind im 2. Stock 2 unmöblierte Zimmer, eines auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* 21. Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Stephaniensstraße 34 im Seitenbau, 2. Stock.

Cinquartierung

wird fortwährend angenommen: Steinstraße 11 im 1. Stock. * 22.

Cinquartierung

wird angenommen vom 26. Juni bis 9. Juli oder vom 1. bis 14. Juli: Birkel 28, bei Schaber. *

Cinquartierung

für zwei Mann wird angenommen: Waldstraße 69 im 2. Stock.

Eine große, helle Werkstätte

mit Oberlicht und großer Einfahrt ist auf 23. Oktober zu vermieten: Marienstraße 6. 33.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Gesucht für ein Fräulein: Zimmer und Pension im westlichen Stadtteil für drei Monate. Offerten mit Preisangabe unter M. M. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein unmöbliertes Zimmer wird in der Gegend der Bähringerstraße für ein anständiges Mädchen gesucht. Offerten unter M. K. 19 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Für eine kleine Familie wird ein braves, anständiges Mädchen gesucht, welches gut kochen und die Hausarbeit pünktlich verrichten kann; es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Empfehlung nachweisen können. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Amalienstraße 37 im Laden.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein solches Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, ebenso ein braves Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, beide mit den besten Empfehlungen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen sofort und auf Johanni durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 6.5.

Auf ein Haus

in hiesiger Stadt werden circa 30000 M. auf I. oder auch gute II. Hypothek zu 4 1/2 % Zins dargeliehen. Das Kontor des Tagblattes befördert schriftliche Anmeldungen. 2.2.

Gelder auf I. Hypothek zu 4 u. 4 1/2 % auf II. zu 5 % auszuleihen. Restkaufschillinge werden billigst angekauft. Näheres unter Vorlage von Taxationen und Pfandbuchauszügen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4 6.8.

Restkaufschillinge

auf hiesige Häuser in beliebigen Höhen werden mit entsprechendem Nachlass cessionweise übernommen. Diesbezügliche Angebote wolle man im Kontor des Tagblattes unter W. Nr. 30 hinterlegen.

Gesucht werden sofort:

eine tüchtige Hotelkassiererin, Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmer- und Kindermädchen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 3.2.

Veischäftigungs-Antrag.

* Zum sofortigen Eintritt werden 2 junge, ehrliche Leute als Kolporteurs gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

5.2. Ein junger Mann mit guter Schulbildung wird für ein Bauhaus als Lehrling gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

* Ein jüngerer Uhrmachergehilfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder später Stellung. Adressen unter K. P. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Abschriften, Bittgesuche, Klageschriften, Patentschriften etc. werden billigst angefertigt. Donglasstraße 8 im 4. Stock.

Haus-Verkauf.

3.2. In der Lessingstraße ist ein Haus, welches sich über 6% rentiert, wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Dasselbe hat großen Hof und Garten. Offerten unter H. B. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pferde-Verkauf.

2.2. Zwei gute Zugpferde, je 6 Jahre alte, braune Wallachen, ein- und zweispännig gefahren, sind zu verkaufen.

Direktion der Pferdebahn.

2.2. In der Lessingstraße ist ein Haus, welches sich über 6% rentiert, wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Dasselbe hat großen Hof und Garten. Offerten unter H. B. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Billig zu verkaufen:

- 1 Nähmaschine,
- 2 Flügelhörner,
- 1 Clarinette,
- 1 Gitarre,
- 2 Violinen,
- 1 Briefmarkenalbum,
- 1 Briefwaage,
- 1 Wanduhr,
- 1 Regulateur,
- 1 Standuhr,
- 1 Spiegel,
- 2 Bilder,
- 1 Koffer mit Kleidern,
- 1 Tafelwaage mit Gewichten:

Kaiserstraße 40 im Starrenladen. 4.4.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein gut erhaltener Spartocherherd sowie zwei Kinderwagen (wovon einer gepolsterter Sitzwagen) sind um billigen Preis zu verkaufen: Sophienstraße 62 im 3. Stock.

Ein gebrauchtes Biçele,

52 Zoll hoch, wird billigst zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben: Kaiserstraße 89 im Laden.

Ein halber Morgen guter Klee ist sofort zu verkaufen, ebenso auch ein Haufen Ziegelmist: Ettlingerstraße 33.

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Von der Karl- bis zur Ettlingerstraße wird auf der Kriegstraße ein Haus (Villa) sofort zu kaufen gesucht. Offerten bittet man mit Angabe des Preises unter K. v. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kleider, Betten und Möbel werden angekauft und gut bezahlt. Fr. Schieckmann, Waldstraße 7.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Perlen- und Diamantkleidern, Betten, Weißzeug etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlbrunnenthor abzugeben.

3.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Menescher Ausbruch

von der Menescher Import-Compagnie in Frankfurt a. M. ist der edelste aller bis jetzt existierenden Medicinal-Weine und das beste Stärkungsmittel für alle schwächlichen und kranken Personen, sowie auch als specielles Heilmittel für Bleichsüchtige und Blutarme von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

In 1/2 und 1/4 Original-Flaschen à M. 3.-, M. 1.50 und 75 Pf. bei Ernst Ganser, Löwen-Apothek, 12.10. Karlsruhe.

Selbst gebrannten

Kaffee

per Pfund zu M. 1.- bis M. 1.80 3.3. empfiehlt die Spezerei & Landesprodukten-Handlung

B. Kühn, Blumenstraße 15.

Münchener Exportlagerbier

(Bacherbräu) in Patentflaschen à 30 Pf. empfiehlt

F. Bausback, 6.6. Amalienstraße 53.

Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Fruchtbranntwein, Rum, Arac, Cognac in feinsten Qualitäten, **Sternanis, Cardamomen, Zimmt, Nelken** u. s. w. empfiehlt zum Ansetzen der Früchte

H. Mengls, Amalienstraße 37.

Eisenbranntwein

sowie **Fruchtbranntwein** zum Ansetzen, 1^a Qualität, empfiehlt 3.1.

K. Karrer, Brauntweimbrennerei, Wielandstr. 10. Eine frische Sendung

Mainauer

Rahmkäse

ist in vorzüglicher Qualität eingetroffen und empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz. Vielseitigen Wünschen entsprechend habe ich bei nachstehenden Firmen:

- Sermann Wundling, Kaiserstr. 187,
- J. Schuhmacher, Amalienstraße 14,
- Victor Merkle, Kaiserstraße 160,

Verkaufsstellen errichtet. 2.1.

Verb. Glycerin-Haarwasser à 1 M., Eau de quinine (Chinarindenhaarwasser) à 1 M. 50 Pf.

aus der Königl. Badr. Hof-Parfümeriefabrik von **E. D. Wunderlich, Nürnberg,** prämiiert Landes-Ausst. 1882, verhindern rasch die Bildung von Schuppen sowie das Ausgeben der Haare, deren Wachstum außerordentlich befördert wird. Sie geben dem Haare Glanz, Weichheit und angenehmes Partum. Zu haben bei Hülllieferant Carl Malzacher, Lammstraße 5. 10.6.

Witesser, Finnen, Pickeln, Sitzblättern und **Sommersprossen** werden durch **Prehn's Sandmandelklee** billig beseitigt. Büchse à 60 Pf. und 1 M. bei **Friedr. Blos,** F. Wolf & Sohn's Detail, Kaiserstr. 104. 13.4.

Anilin-Farben

zum Selbstfärben von Stoffen.

Carl Roth, Drogerie. Brautfräuze und Brautschleier in großer Auswahl zeigt empfehlend an

M. Rüber, Waldstraße 35.

Regenmäntel für Herren u. Damen, **Toilette, Reise, Rollen** in großer Auswahl, 2.2.

Schweißblätter in Gummi und Trikotstoff, **Hosenträger** in großer Auswahl, **Friseur- und Aufsteckkämme,** **Gummi-Zahnbürsten,** empfiehlt in bester Qualität zu billigen Preisen

August Fudickar, Herrenstraße 18, Agentur und Lager der Vereinigten Gummi-Waaren-Fabriken Harburg - Wien.

Salat-Bestecke
in Büffelhorn etc.
empfiehlt 2.2.

Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE (G) GALANTERIE

Gummi-Kragen u. Manschetten.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Tricot-Cailien
von M. 2.50
bis zu den besten Qualitäten empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.

Einzeln Damenhosen
von gutem Cretonne, mit breiten Fessons gearbeitet,
Mark 1.25.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.



Weißbuhenes Abfallholz,
vollständig trockenes, auch zum Anfeuern geeignet,
ist stets vorrätig in der Schubleistenfabrik **Amalienstrasse 47** und wird bei Abnahme von 5 Str.
à 1 M. 30 Pf. franco vor die Wohnung des Bestellers geliefert. Bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

Anzeige.
Den geehrten Damen zur gest. Nachricht, daß ich Anfangs nächsten Monats wieder einen Kurs im **Anfertigen von Hausschuhen** gebe und empfehle hierzu die von mir gefertigten, gefestlich geschützten, schon mit dem nöthigen Vorstich versehenen **Filzlederohlen**. Alleinige Niederlage bei **Schwäniger, Amalienstrasse 61**, wo auch Anmeldungen gemacht werden können.
S. Schwäniger aus Bretten.

A. Rain, ANFERTIGUNG von Adress-, Visiten- und Verlobungskarten, Facturen, Briefköpfen, Rechnungen und Wechsel.
Lithografie & Steindruckerei in Karlsruhe, Kaiserstrasse 105.

Seegrass
verkauft billigst
Ed. Lämmle,
4.4. Kaiserstrasse 101.

Reparaturen
an Schiefer-, Holzcement- und Dachpappe-Dächern werden prompt und billigst ausgeführt.
Dachdeckungs-geschäft
Fr. Köster,
Ruppurrerstrasse 94.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badeneinrichtungen, Saublerei - Reparaturen, unter Garantie, billigst.
A. Mayerle Nachf., Herrenstrasse 8.

Geschäfts-Empfehlung.
*3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Herd- und Ofenfehen, Puhren, im Umfehen erdener Defen und Reparieren unter Zusicherung billiger und guter Arbeit.
S. Seitzelmann Jun., Adlerstrasse 6.

Das Geschäftsbüreau
von **Jakob Weinheimer,** Kaiserstrasse 30,
empfiehlt sich zum Einzug von Forderungen in gütlichem und gerichtlichem Wege. Abhaltungen von Fabrik- u. Waarenversteigerungen und allen in dieses Fach einschlagenden Geschäften. Reelle und billige Bedienung werden zugesichert. 3.3.

Wein- und Obstwein-Empfehlung.
10.4. Unterzeichneter bringt sein wohlgeordnetes, reingehaltenes Weinlager in empfehlende Erinnerung und mache besonders auf meine weißen **Fischweine** von 30 Pf. an pro Liter sowie auf meinen allgemein für gut anerkannten **Apfelwein** pro Liter 20 Pf. aufmerksam, mit dem Bemerkten, daß meine Fuhrer jede Woche 2 Mal nach Karlsruhe fährt und den Wein in's Haus bringt.
Proben am Fass, sowie franco in's Haus stehen gerne zu Diensten.
F. Kindler, Weinhandlung, Durlach, Weingartenstrasse 1.

Brauerei Benz zum weißen Berg.
* Heute früh Wellfleisch, Abends hausgemachte Würste, nebst einem feinen Stoff **Lagerbier** empfiehlt **Alex. Geck.**

Marmor-Regelbahn.
Empfehle den Herren Kegelfreunden und Gesellschaften meine neu erbaute **Marmor-Bahn** zur gefälligen Benützung.
Achtungsvoll
V. Eckert,
5.4. zur Wacht am Rhein.

Zum großen Schoppen
in **Maximiliansau** (Pfalz).
Neu eingerichtete Gartenwirthschaft, reine Weine, **eigenes Gewächs**, vorzügliche Sorten Biere vom Fass, täglich frisch gebadene Fische empfiehlt bei reeller und billiger Bedienung denens
Karl Bried, Gastwirth.

Gasthaus zum Hirsch in Petersthal, badischer Schwarzwald, Station Oppenau, eine Minute vom Bad Freiersbad gelegen.
Der Unterzeichnete empfiehlt auch wieder für die kommende Saison sein Gasthaus in grüner, freier Lage mit gut eingerichteten Gastzimmern.
Pensionspreis für Zimmer, Morgen-, Mittag- und Abendessen 4 Mark pro Tag.
10.7. **Hoferer,** zum Hirsch.

Gut Watthalden.
Ettlingen.
Schönster Ausflugsort in der Umgebung von Karlsruhe, großer, schattiger Park, Gondelfahrt, weite Aussicht in die Rheinebene von einem auf einer Anhöhe gelegenen Pavillon mit geschützter Umgebung.
— Spielplatz für Kinder.
Große Gesellschafts- und Restaurationsräume. Restauration im Parke.
Sehr reichhaltige Speisefarte und Abgabe von Dinern zu verschiedenen Preisen (Vorausbestellung erwünscht).
Bayerisches und Wöninger'sches Flaschenbier. Kleine Weine.
Für die aufmerksamste Bedienung wird gesorot.

Oberkirch im Renchthal
(Schwarzwald).
6.6. Für Frühjahrs- und Sommeraufenthalt empfiehlt sich bei aufmerksamer und preiswürdiger Bedienung
Geldreich's Gasthof und Pension
„Zur Linde“.

Pension nach Vereinbarung.
NB. **Wleine großen Localitäten mit schönem Garten halte ich den geehrten Vereinen zu Ausflügen bestens empfohlen.**
Im Verlage von **Eugen Schneider** in **Minden i. Westf.** ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
„Für's Haus und den Erwerb“.
Die rationelle Auswahl, Behandlung und Erhaltung unserer Zeugstoffe, Kleider, Wäsche, Betten und Bettfedern, Stiefel und Schuhe von **Marie Garbald.** Preis broschirt M. 1.—, cartonirt M. 1.20.

Litterarisches. (Gustav-Adolf-Sache.)
Zur Weckung und Belebung des Interesses an der **Gustav-Adolf-Sache** hat sich die Verteilung und Verbreitung der im Verlage von **Hugo Klein** in **Barmen** erscheinenden Sammlung: „Für die Feste und Freunde des Gustav-Adolf-Bereins“ (bis jetzt 32 Hefte à 10 Pf.) als vorzüglich förderlich erwiesen. Bei Abhaltung von Jahresfesten wende man sich wegen Verbreitung von Exemplaren, die mit keinen Unkosten verknüpft ist, an die Verlagsbandlung. Zusendung erfolgt überallhin franco. Nichtabgesetztes wird stets gern zurückgenommen.



Schützen-Gesellschaft.

Abfahrt zum Verbandschießen nach Baden
Sonntag den 27. d. Mts.,
(mit Frühzug 7 Uhr.)

Der Verwaltungsrath.

Schützen-Gesellschaft.

Während des Verbandschießens in Baden bleiben die hiesigen Schießstände geschlossen.

Der Verwaltungsrath.

Liederhalle.

Heute Abend 9 Uhr besondere Feier im Vereinslokal.

Die alten Pioniere werden auf Samstag Abend 8 1/2 Uhr in die 4 Jahreszeiten (Nebenzimmer) freundlich eingeladen.

Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden. Nr. 33 vom 25. Juni 1886. Inhalt: Verordnungen des Ministeriums des Innern; die Unfallversicherung in den auf Staatsrechnung verwalteten Baggerei- und gewerbsmäßigen Brau- und Mälzereien; die amtliche Prüfung und Revision der Dampfketten betreffend.

Amtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 12. d. Mts. ist folgendes bestimmt worden: 5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Oberleutnant, Vizefeldwebel, vom 1. Bataillon (A. Mühlstein) 1. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 13, zum Secondelieutenant der Reserve des oben genannten Regiments befördert. 6. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 114: Oberleutnant, Vizefeldwebel, vom 1. Bataillon (Eiffel) 1. Ostpreussischen Landwehr-Regiments Nr. 1, zum Secondelieutenant der Reserve des oben genannten Regiments befördert. Badisches Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14: Salomon, Secondelieutenant, vom Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 10, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das oben genannte Bataillon versetzt. Kobel, Premierlieutenant, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef in das Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 10 versetzt. Kage, Oberfeuerwerker, zum Feuerwerkslieutenant befördert. 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 11: Seitz, Premierlieutenant außer Diensten, zu Forstheim, zuletzt von der Landwehr-Infanterie dieses Bataillons, die Erlaubnis zum Tragen der Landwehr-Armeesuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen ertheilt. Durch Verfügungen des Generalauditeurs der Armee ist folgendes bestimmt worden: 29. Division: Dr. Seidenpinner, Divisionsauditeur, vom 1. Juli d. J. ab als 2. Garnisonsauditeur zum Gouvernementsgericht in Berlin — und Kehl, Divisionsauditeur der 4. Division, vom 1. August d. J. ab zur oben genannten Division — versetzt.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager. Neckargemünd. J. F. Menzer.

Wichtig für Personen, welche ihre Stimme anstrengen. Herr W. G. Biedenheimer in Mainz. Ihren rheinischen Trauben-Brust-Honig*) von dem Sie mir wieder 3 Flaschen per Postvorschuß übersenden wollen — gebrauche schon seit Jahren mit bestem Erfolge und ist mir derselbe fast unentbehrlich geworden. Namentlich leistet mir derselbe bei Indispositionen, wie Raubheit im Halse, belegter Stimme etc., wie solche die Durchführung anstrengender Rollen mit sich bringen, überaus vorzügliche Dienste. Derselbe wirkt vor, während und nach solchen anstrengenden Rollen genommen, ungemein wohltuend auf die Sprachorgane und erhält bei guter reiner Stimme. Collegeninnen und Collegen von mir haben dieselben Erfahrungen gemacht. Kassel, den 15. April 1886. F. Minold, Königl. Hofschauspieler. *) Zu haben à Flasche 1, 1 1/2 und 3 Mark nebst Gebrauch-Anweisung und vielen Attesten in Karlsruhe bei Hoflieferant Carl Walzacher, Haupt-Depot, Lammstraße 5, Emil Lorenz, Viktoriastraße 19 und Ecke der Sophien- u. Lessingstraße 44, Johann Nied, Waldhornstraße 21; in Durlach bei Conditor E. Reissner.

Kaffee!

Die Dampf-Kaffee-Brennerei von M. Sichel Söhne, Frankfurt a. M. empfiehlt den so berühmten nach neuester Methode gebrannten Java-Kaffee, Wiener und Carlsbader Mischungen per Pfund zu Mark 1.20, 1.40 und 1.60. Dieser aus einer eigenen Mischung der edelsten Robsorten bestehende Kaffee liefert bei richtiger Zubereitung ein Getränk höchst möglicher Potenz in Reinheit, Kraft und Aroma und bietet allen anderen Sorten gegenüber eine Ersparnis von 30 Prozent. Bei trockenem Lager hält sich dieser Kaffee monatelang, ohne an Güte zu verlieren. Man achte beim Einkaufe genau auf unsere Firma. Verkaufsstellen befinden sich in Karlsruhe bei den Herren E. G. Pfeiffer, Lessingstraße, Stephan Thormann, Sophienstraße 56, Emil Blocher, Bähringerstraße 77, neben der Post, Carl Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Magnus Schuler, Durlach.

Trinkhalle.

Hiermit beehre ich mich, empfehlend anzuzeigen, daß ich in meiner Hauptniederlage, Kaiserstraße 102a, zunächst Ecke der Herrenstraße, die Einrichtung getroffen habe, daß meine Weine daselbst probirt werden können und feinere Weine, Liqueure und Sodawasser glasweise abgegeben werden. Hochachtungsvoll

Julius Hoeck.

Das Aufhängen der Tapeten & wird auf Wunsch prompt besorgt. 31. Tapeten & Rouleaux in großer Auswahl empfiehlt Ed. Beck, Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne. 33. Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal nur 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 34. Alex. Beck.

Zahn-Klinik
für Damen und Herren
von Frau **Eliesa Glöckler.**
Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der
Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes
Blombiren, Kerventöden. Zähne werden gut
gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bes-
stem Zustand erhält.
Gebisse werden in 7-8 Stunden angefertigt
und für feinstes Sigen Garantie geleistet.
Sprechstunden jeden Tag von Morgens 8
Uhr bis Abends 7 Uhr in meiner Wohnung,
Karlsruhe 21a, 2. Stock.
Arme finden Berücksichtigung.

Badische Arbeiterkolonie Ankenbuck.
In Folge unserer letzten Veröffentlichung konnte eine größere Anzahl Arbeiter: Dreher,
Kellner, Tagelöhner u. s. w., in Stellen gebracht werden. Da der Zubrang zur Arbeiterkolonie
auch in den Sommermonaten noch nicht abnimmt, erlauben wir uns mitzutheilen, daß die folgen-
den Arbeiter verfügbar sind und wohl empfohlen werden können: Ein Bader bezw. Laufbursch,
solbber fleißiger Mann; ein Krankenwärter, wohlgeschult, geschickt und freundlich; ein Schreiber,
ein Friseur bezw. Barbier, 2 Kellner, 1 Schuhmacher, mehrere Erbarbeiter. — Es wird bemerkt,
daß nur solche Leute empfohlen werden, die bei einem längeren Aufenthalt in der Kolonie durch
fleißiges und solides Betragen sich bewährt haben.
Anfragen wolle man gütigst an Hausvater Pamparter, Arbeiterkolonie Ankenbuck
bei Dürheim im Schwarzwald, richten.

Der hundertste Todestag Friedrichs des
Großen hat, wie nicht anders zu erwarten, eine
Fülle von Abhandlungen hervorgerufen, unter denen
besonders hervorzuheben zu werden verdient die
eingehende Biographie und Charakteristik, welche
Prof. Dr. Egelhaaf, der vor einiger Zeit preis-
gekürnte Historiker, im 11. Heft von „Vom Fels
zum Meer“ (herausgegeben von W. Spemann,
Stuttgart, redigiert von Prof. Jos. Kürschner ebd.)
veröffentlicht. Zu besonderem Schmuck gereicht
dem Aufsatz ein beigegebenes Kunstblatt: Adolf
Menzels „Tafelrunde Friedrichs des Großen.“
Auch der übrige Inhalt des hochinteressanten Heftes
verdient volle Anerkennung, wir erwähnen daraus:
die novellistischen Beiträge „Der Herenrichter“ von
Karl v. Heigel, „Der Zug nach dem Westen“
von P. Lindau, Julius Grosse „Ein Frauen-
loos“ und Ludwig Siemssen „Des Vaters
Schreibpult“; die reich illustrierten Aufsätze über
Jagdsfeld und Wimpfen von Eduard Paulus
(12 Illustr.), über Devonshire von Job. Feil-
mann (10 Illustr.), über das erste Lebensjahr der
Büchse von Habenicht (23 Illustr.) und über
Nordenskiöld's Nordpolfahrt von Hellwald (21
Illustr.); ferner Franz von Ueber „Die erste
amerikanische Unabhängigkeitserklärung“ Konrad
Lämmel „Der Aberglaube im Recht“, Paul
Christen „Eine Befestigung des Schredhorns“,
Gedichte von Richter und Minkwitz, endlich
der mit 28 Illustrationen geschmückte Sammler
und sechs Kunstbeilagen von Rembrandt, Men-
zel, Vesichlag, Gräh und Krichelborf.
Und alles das für 1 Mark!

Wegen bevorstehendem Umzug
Ausverkauf der reichhaltigen Vorräthe
zu reduzierten Preisen.
M. Reutlinger & Cie., Möbelfabrik,
Garantie. Kronenstraße 10. Reelle Bedienung.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.
Zur richtigen Bemessung des Erfordernisses an Steln-
kohlen werden die verehrlichen Mitglieder, welche ihren
Bedarf für die nächste Winterperiode vom Vereine zu be-
ziehen wünschen, um gefällige Aufgabe des betreffenden
Quantums ersucht.
Hierzu dienende Bestellzettel können bei den diesseitigen
Verkaufsstellen erhoben und ausgefüllt wieder abgegeben
werden.

2.2. Mit Ausgabe der sechsten Lieferung liegt
jetzt der 1. Band des „Universal-Lexikon der
Kochkunst“ in dritter Auflage fertig vor. Das
für bürgerliche und feine Haushaltungen, für
Hotels und Restaurants gleich empfehlenswerte
Werk wird bis Ende dieses Jahres in 6 weiteren
Monatslieferungen à 1 M. 20 S zum Abschluß ge-
bracht; wir behalten uns vor, dann nochmals ein-
gehend auf dieses verdienstliche Buch zurückzukommen.
Im Verlage der Altmann'schen Buchdruckerei
Chr. Teich in Dresden ist erschienen und durch
alle Buchhandlungen zu beziehen:
„Verdeutschung der Speise-Karte“
sowie der hauptsächlichsten in der Küche und
im Gastwirths-Gewerbe vorkommenden entbehr-
lichen Fremdwörter. Preis 25 Pfg.

Sttlingen.
Gasthof zum Erbprinzen,
direkt neben der Aussteigehalle der Lokal-Bahn. Großer schattiger Garten, größere Lokal-
itäten für Vereine und geschlossene Gesellschaften.
Mittagstisch, warme Speisen zu jeder Tageszeit, reine Weine und B.
Fels'ches Bier empfiehlt
Florian Katzenberger.

Athleten-Club Karlsruhe.
Sonntag den 27. d. Mts. findet bei günstiger Witterung ein
Ausflug, verbunden mit Übungen, nach Waxau statt, wozu wir unsere
Mitglieder und Freunde der Sache freundlichst einladen.
Musik: Draconer. Der Vorstand.

Frankfurter Geld-Course am 10. Juni 1886.

	Geber.	Nehmer.
	Mk. pf.	Mk. pf.
20 Franken-St.	16.18	16.14
„ „ in 1/2	16.16	16.12
Engl. Sovereigns	20.33	20.28
Russ. Imperiales	16.74	16.69
Ducaten	9.51	9.47
„ al marco	9.59	9.55
Dollars in Gold	4.19	4.15
Holl. Silber fl. 100	—	163.—
Oesterr. Silber fl. 100	—	160.50
Gold al marco p. A	1396.—	1392.—
Ganz f. Scheideg. „	1402.—	—
Hochh. Silb. p. Ko.	133.20	131.20

Stadtgarten.
Heute Samstag den 26. Juni,
Abends 1/2 8 Uhr,
Johannis-Feuer,
verbunden mit großem
Militär-Concert,
gegeben von der
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
Kapellmeister Voettge.
Eintritt: Abonnenten 30 Pfennig
(Nichtabonnenten 50 Pfennig.)

Witterungsbeobachtungen
im k. k. botanischen Garten.

21. Juni.	Luftometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 6"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 10	27" 7"	„	Regen
6 „ Abd.	+ 10	27" 7.5"	„	unwölkt
22. Juni.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 8.5"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 12	27" 9"	„	„
6 „ Abd.	+ 12	27" 9"	„	„



Während der Sommermonate ist mein Geschäft
an Sonntagen nur von 11 bis 2 Uhr geöffnet.

33.

S. Model.

Wegen vorgerückter Jahreszeit habe ich eine größere Parthie Früh-
jahrs-Mantelets und Jaquettes, sowie eine Anzahl Kin-
dermäntel zu bedeutend ermäßigten Preisen zu-
rückgesetzt.

Ebenso werden die noch vorrätigen Modell-Costüme zu
bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

33.

S. Model.

Wegen bevorstehender Inventur

werden von heute ab sämtliche Artikel zu bedeutend billigeren Preisen abgegeben,
darunter befinden sich eine große Anzahl Umhänge, Jaquettes, Regen-
Mäntel, Had-Mäntel, Promenade-Mäntel, Reise- u. Gummi-
Mäntel, Chenille- und Plüsch-Kragen sowie Tricot-Tailen in
allen Farben.

Lammstraße 8, **E. Neu**, Eingang Kaiserstraße,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Eine Serie

Tricot-Tailen

= zu bedeutend herabgesetzten Preisen. =

Emil Müller,

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Während der Sommermonate bleiben an Sonntagen meine Verkaufsräume geschlossen.